

Dichte und künstlerische Qualität

GIRLS GO MOVIE mit spektakulärem Filmfestival von Nachwuchstalenten

Im Mai fand im Atlantis die bislang spektakulärste Abschlussveranstaltung des Kurzfilmfestivals GIRLS GO MOVIE statt. Nicht nur die große Zahl der Filmbeiträge, sondern auch die besondere Dichte und künstlerische Qualität vieler Kurzfilme zum Thema „für immer und ewig“, die während des letzten halben Jahres mithilfe der Beratung, Begleitung und technischen Ausstattung von GIRLS GO MOVIE entstanden sind, übertrifft alle Erwartungen.

„Die Teilnehmerinnen haben trotz teilweise engem Zeitbudget mit großem Engagement und enormer Ausdauer an ihren Filmen gefeilt. Sie haben unsere Beratungs- und Begleitungsangebote in hohem Maße genutzt. Wir freuen uns über die wunderbaren Ergebnisse“, so die künstlerische Leiterin des Festivals Ruth Hutter.

152 junge Filmemacherinnen schufen ein buntes Kaleidoskop, das ihre Gedanken, Fantasien und Erfahrungen zu thematischen Assoziationen wie Freundschaft und Liebe, Ver-

antwortung und Schuld oder Vergänglichkeit und Tod in kurzen Reportagen, Horrorsequenzen, Liebesgeschichten, Dramen, Filmcollagen und Science-Fiction-Inszenierungen vereint. Bei der Uraufführung im Atlantis-Kino wurden die Filmbeiträge in sechs Themenblöcken zu etwa 45 Minuten präsentiert. Die Kurzfilme zu Freundschaft, Liebe, Lebensfragen, Tod/ Vergänglichkeit, Lebenswegen und Schicksal/ Tod lockten jeweils 100 bis 200 Zuschauer/innen in den großen Kinosaal.

Erstmals gehörten auch Talkrunden mit jungen Filmemacherinnen zum Programm des Festivals. Von Ruth Hutter, der künstlerischen Leiterin des Kurzfilmfestivals, moderiert und der prominenten Kamerafrau Daniela Knapp -Schirmherrin von GIRLS GO MOVIE - als Gast, boten die Filmgespräche Blicke hinter die Kulissen der Filmarbeit und aufschlussreiche Erläuterungen zum Inhalt und zum Hintergrund der ausgewählten Kurzfilme. Auch für Daniela Knapp war es



Bei der Preisverleihung nach dem GIRLS GO MOVIE-Kurzfilmfestival im überfüllten Atlantis-Kino. In bisher sieben Festivaljahren haben 1.800 Mädchen und junge Frauen an dem Wettbewerb teilgenommen. Die Filme des Festivals 2011 sind wieder auf DVD erhältlich. Bild: red

„spannend zu erfahren, wie die Filmideen entstanden sind und umgesetzt wurden“. Die feierliche Preisverleihung im überfüllten großen Kinosaal, wie in den Vorjahren von Birgit Thomas moderiert, war wie der gesamte Festivalsaal von großer Spannung und festlicher Stimmung geprägt.

Eine gute Nachricht für alle, die die Kinopräsentation der Wettbewerbsbeiträge verpasst

haben: Die eingereichten Filme sind im Buchhandel zum Preis von 11,90 Euro auf Doppel-DVD erhältlich (www.wellhoefer-verlag.de).

GIRLS GO MOVIE wird seit 2004 gemeinsam vom Stadtjugendring Mannheim e.V. (Jugendkulturzentrum FORUM) und der Stadt Mannheim (Jugendamt) durchgeführt. In sieben Festivaljahren haben 1.800 Mädchen und junge Frauen die

kostenlosen Angebote des Projekts wie Workshops, künstlerische Beratungen, medienpädagogische Betreuung der Filmproduktionen sowie Technikausleihe genutzt. Insgesamt 183 Kurzfilme wurden seitdem zu den Wettbewerben eingereicht. Im Herbst 2011 geht die achte Ausgabe von GIRLS GO MOVIE an den Start mit dem Thema „Perfect Revolution“.

red